



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

Erlangen, im März 2020

Sparkasse sagt volle Unterstützung zu

Die Entwicklung der letzten Tage zeigt deutlich, dass wir vor einer erheblichen und bisher nicht gekannten europäischen und nationalen Bewährungsprobe stehen.

Bundesregierung, Landesregierung und andere zuständige Behörden versuchen derzeit, das öffentliche Leben kontrolliert herunterzufahren. Diese Veränderungen spüren die Menschen im Alltag. Es geht darum, Ansteckungsketten zu unterbrechen und auf diese Weise die Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems zu erhalten. Damit sollen vor allem ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen geschützt werden.

Die Einschränkungen in der öffentlichen Infrastruktur und die zunehmenden Abwesenheiten von Mitarbeitern vom Arbeitsplatz führen bereits jetzt zu erheblichen Beeinträchtigungen der wirtschaftlichen Entwicklung.

„Es ist Aufgabe der Sparkassen, die Funktionsfähigkeit der finanzwirtschaftlichen Infrastruktur zu erhalten,“ so der Vorstandsvorsitzende von Hebel. „Die Sparkasse hat vielfache Vorkehrungen getroffen, dass die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Bargeldversorgung in allen denkbaren Fällen sichergestellt ist. Das Horten von persönlichen Bargeldbeständen ist aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen und auch nicht erforderlich,“ so von Hebel weiter.

Manche unserer gewerblichen Kunden, vor allem Einzelhändler und Gastronomen, blicken mit Sorge auf die nächsten Tage und Wochen. Wir stehen unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. „Es wird Aufgabe der Sparkasse sein, die von der Bundes- und Landesregierung aufgelegten Programme für die zusätzliche Liquiditäts- und Kreditversorgung schnell und auch effektiv zu den betroffenen Unternehmen zu bringen. „Dieser Aufgabe ist die Sparkasse aufgrund ihrer breiten Ressourcen gewachsen,“ erklärt der Sparkassenvorstand. Der Spitzenverband der Sparkassen drängt

zudem auf eine einfache und unbürokratische Ausgestaltung der Programme.

Die Sparkasse rechnet damit, dass noch in dieser Woche die Bedingungen der Förderung weitgehend feststehen. Die Berater der Sparkasse können bereits heute den für die Kunden unbürokratischen und flexiblen Weg besprechen. Einen Überblick über Hilfen finden die Unternehmen auf unserer Internetseite im Firmenkundenportal.

Die Sparkasse möchte auch mithelfen, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern nimmt die Sparkasse die Empfehlungen zur Vermeidung von persönlichen Kontakten sehr ernst. In bestimmten Situationen sind die persönlichen Begegnungen aber sinnvoll und erforderlich, da werden die Mitarbeiter die einschlägigen Empfehlungen wie Einhaltung von Mindestabständen beachten.

Die bisher schon gängigen Kommunikationswege stehen auch jetzt uneingeschränkt zur Verfügung. So sind die persönlichen Berater telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Darüber hinaus steht das zentrale TelefonServiceCenter telefonisch und mit einem Service-Chat arbeitstäglich von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr bereit. Der Zahlungsverkehr lässt sich unkompliziert über die Sparkassen-App bzw. über das Online-Banking abwickeln.

Es wird geraten, für die täglichen Zahlungsvorgänge verstärkt das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard bzw. der Kreditkarte oder dem Smartphone zu nutzen. Werden die allgemeinen Hygieneempfehlungen eingehalten, besteht auch an den Geldautomaten und Auszugsdruckern in den Selbstbedienungsbereichen kein erhöhtes Risiko. Hier sollte jedoch auch im Wartebereich auf einen ausreichenden Abstand geachtet werden.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Thomas Pickel
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 (0)9131 824-1200
thomas.pickel@sparkasse-erlangen.de

www.sparkasse-erlangen.de